

Für Klimaschutz und gesunde Wälder in Niedersachsen.

Die Wälder erfahren deutschland-, europa- und weltweit eine radikale Veränderung der klimatischen Bedingungen. Für alle ist inzwischen sichtbar, mit welcher rasanten Geschwindigkeit sich der Klimawandel auch auf die niedersächsischen Wälder auswirkt. Sturmschäden und Dürre führten im Jahr 2018 zu einer extremen Schädlingsplage, die sich jetzt fortsetzt. Zu den umfangreichen Waldbränden kamen das flächenweise Vertrocknen von Neuanpflanzungen und viele weitere Schädigungen der Bäume. Auch die aktuellen Ergebnisse der Waldzustandsberichte dokumentieren diese Entwicklung.

Die Bundesländer versuchen, die katastrophale Situation in den Wäldern mit verschiedensten Vorhaben zu meistern oder zumindest abzuschwächen. Um den Wald besser an den Klimawandel anzupassen, muss er großflächig aktiv umgebaut und zielgerichtet gepflegt werden.

Dafür braucht es Menschen, die im und für den Wald arbeiten. Zur Rettung unserer Wälder ist qualifiziertes Fachpersonal nötig, das sich im Wald gut auskennt. Seit Jahren stagniert jedoch die Anzahl der aktiven Mitarbeiter*innen der Niedersächsischen Landesforsten, im Vergleich zum Jahr 2005 liegt sogar ein Abschmelzen des Niveaus um knapp 20 Prozent vor. Hier muss gegengesteuert werden, denn der Wald erfüllt wichtige Aufgaben, die uns alle angehen. Er produziert sauberes Trinkwasser, ist Lebensraum für gefährdete Tiere und Pflanzen, stellt Holz als Rohstoff her, bindet CO₂ und ist für uns alle ein Ort der Erholung. Die Beschäftigten im Wald sind für all dies die Garanten.

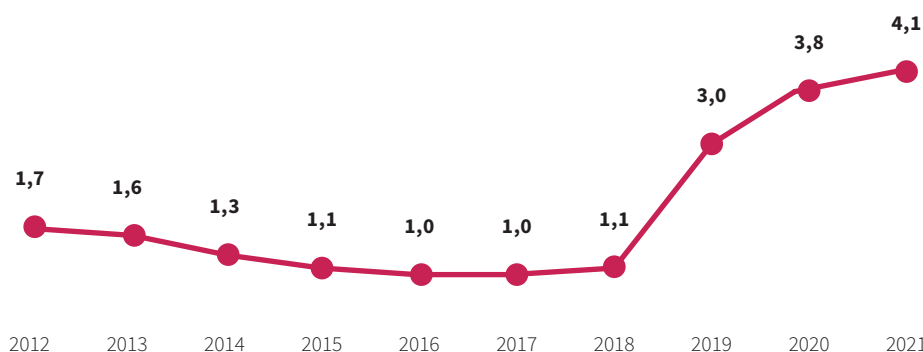
Konkret: Die To-Do-Liste der neuen Landesregierung

- **Finanzierung:** Sparmaßnahmen in den öffentlichen Forstverwaltungen und Forstbetrieben unverzüglich stoppen.
- **Personal:** Aufbau statt Abbau von qualifiziertem Personal in Forstbetrieben und Forstverwaltungen und befristete Beschäftigung in der Daseinsvorsorge beenden.
- **Waldbewirtschaftung:** Hohe Qualitätsstandards zur Sicherung aller Waldfunktionen und zur Gesunderhaltung der Beschäftigten einhalten.
- **Wissenschaftliche Forschung:** In Bezug auf den Umbau der Wälder intensivieren.
- **Umbau:** Neue Techniken, Hilfen und Beratungsangebote entwickeln, um alle Waldbesitzenden beim Erhalt und Umbau ihrer Wälder zu unterstützen.
- **Bildung:** Umweltbildungsangebote ausbauen, denn Wissen schützt.
- **Information:** Die Gesellschaft vorbehaltlos über den Zustand der Wälder informieren und nachhaltig wirksame Entscheidungen zu ihrem Schutz treffen.

»Um den Wald besser an den Klimawandel anzupassen, muss er großflächig aktiv umgebaut und zielgerichtet gepflegt werden.«

ANTEIL STARKER SCHÄDEN, ALLE BAUMARTEN

Angaben in Prozent



Quelle: Waldzustandsberichte Niedersachsen 2012–2021; eigene Darstellung